

Thema

Häuser und ihre Geschichten sind ein populärer Stoff der Gegenwartsliteratur. Mit Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ ist ein solches Werk ab dem kommenden Schuljahr Gegenstand der Abiturprüfungen – Grund genug, über das Haus als Gegenstand des Erzählens nachzudenken. Dabei legt Weimar als Tagungsort eine zweite Betrachtungsperspektive nahe: neben der Rolle fiktionaler Häuser in der Literatur die Rolle realer Häuser in Dichterbiographien und in der Erinnerungskultur. Brauchen wir als Leser, brauchen wir als Lehrer Häuser als Anschauungsorte? Kommen wir dem Textsinn näher, wenn wir uns Schauplätzen nähern, an denen Literatur spielt oder hätte spielen können? Und ihren Dichtern, wenn wir deren Wohnorte heimsuchen? Wir befragen uns und die Literatur.

Format

Die Weimarer Gespräche ermöglichen es Lehrerinnen und Lehrern sowie weiteren Interessierten, mit Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftlern ins Gespräch zu kommen.

Literarische Texte werden aus dem Blickwinkel eines aktuellen Themas diskutiert, um dabei Ansatzpunkte für ein zeitgemäßes Verstehen, eine Interpretation und eine Behandlung in Bildungskontexten zu gewinnen.

Zielgruppe

Lehrer*innen, Referendar*innen,
Student*innen, Wissenschaftler*innen,
alle literarisch Interessierten

Anmeldung

Teilnahmegebühr Programm 110 €

Zimmerkontingente sind im Wielandgut mit Frühstück und einer weiteren Mahlzeit – DZ 110 € / EZ 140 € – oder über unser Tagungshotel (Preise auf Anfrage) in Weimar abrufbar. Informieren Sie uns bitte gleich bei der Anmeldung über die gewünschte Unterbringung.

→ info@bildungsforum-ossmanstedt.de

Wielandgut Oßmannstedt

Seminarort ist die Akademie im von Christoph Martin Wieland bis 1803 bewohnten barocken Gutshaus in Oßmannstedt, 10 km nordöstlich von Weimar. Für die gemeinsame Seminararbeit stehen eine Bibliothek, ein Seminarraum und ein Gartensaal zur Verfügung.

Wielandgut Oßmannstedt, 99510 Oßmannstedt
T 03643 545 9555

Bildungsforum Oßmannstedt

Das **Bildungsforum Oßmannstedt** ist ein gemeinnütziger Verein zur Lehrerfortbildung. Er widmet sich der Wertschätzung der klassischen Literatur und ihrer Entstehungsorte, ist Impulsgeber und Seminaranbieter bei ihrer Vermittlung und wirkt als Partner und Förderer der Klassik Stiftung Weimar.

Veranstaltet in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar und Goethegesellschaft Weimar.

Bildungsforum Oßmannstedt e.V.

Falkstr. 70,
60487 Frankfurt a. M.

www.bildungsforum-ossmanstedt.de



3. Weimarer Gespräche 2024 für Lehrkräfte und Literaturliebhaber 13. – 15.09.2024

Neues Abiturthema 2026–28:
Jenny Erpenbeck „Heimsuchung“

Häuser: Geschichte(n) erzählen

Erinnerungen zwischen
Fiktion und Realität

mit Exkursion nach Weimar

Titelbild: Giovanna Silva, The Uncanny House, Museum Casa di Goethe, 2024

Bildungsforum
Oßmannstedt e.V.

Programm

Änderungen vorbehalten

Moderation: Christine Herzig und Sandra Thomalla

→ Freitag, 13. September

bis 18:00 → Wielandgut Oßmannstedt

Anreise und Check-In

18:00

Gemeinsames Abendessen

19:00

Begrüßung und Einführung

Marc Grohall, Vereinsvorstand und Kurator der Veranstaltung, Frankfurt/Main

19:15

Historisches Erzählen in und über Literatur – Perspektiven (außerschulischen) literarästhetischen Lernens

Sebastian Bernhardt, Münster/Westfalen

ab 21:00

Geselliges Beisammensein

→ Samstag, 14. September

09:00

Kafkas Roman *Das Schloss*

Alice Stašková, Jena

10:30

Das Sommerhaus,

Jenny Erpenbecks Roman *Heimsuchung*

Ingo Kammerer, Augsburg

13:00

Mittagspause

14:30

Goethe, ein Architekt?

Friederike von Rosenberg, Weimar

16:00 → Transfer nach Weimar

16:30

Besichtigung des Weimarer Stadtschlusses (soweit möglich)

17:30

Ende des offiziellen Programms

19:00 → Transfer nach Oßmannstedt

19:30

Mitgliederversammlung des Bildungsforum Oßmannstedt e.V.

ca. 21:00

Geselliges Beisammensein

→ Sonntag, 15. September

09:00

Die Erfindung des Dichterhauses.

Das Goethehaus in Weimar

Paul Kahl, Erfurt

10:00

Goethe und sein Haus am Frauenplan in Thomas Manns *Lotte in Weimar*

Beate Kennedy, Kiel

11:30

Abschlussdiskussion

12:30

Ende

Referenten

- **Sebastian Bernhardt** Professor für Literatur- u. Mediendidaktik an der Universität Münster
- **Christine Herzig** Schulleiterin eines Gymnasiums in Berlin
- **Paul Kahl** Autor, Kulturhistoriker und freier Bildungsreferent, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- **Ingo Kammerer** Akad. Rat am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der Universität Augsburg
- **Beate Kennedy** Gymnasiallehrerin und Germanistin in Kiel
- **Friederike von Rosenberg** Direktorin der Schlösser, Gärten und Bauten der Klassik Stiftung Weimar
- **Alice Stašková** Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- **Sandra Thomalla** Gymnasiallehrerin in Berlin



Wielandmuseum



Wielandgut Oßmannstedt